

Presse Information

S2000 – aufregend und unverwechselbar

Hondas reinrassiger 240 PS-Roadster auch im Modelljahrgang 2004 ein „Fest der (Renn-)Sinne“. Verschmelzung typischer Sportwagenmerkmale mit optimiertem Fahrkomfort.

Veränderungen zum Modelljahr 2004:

- Überarbeitetes Design im In- und Exterieur
- Neue HID-Projektionsscheinwerfer
- Dreifach-Klarglas-Schlussleuchten mit LED-Technologie
- 17 Zoll Leichtmetallfelgen im 5-Doppelspeichen-Design
- breitere Vorder- und Hinterreifen (215/45 R17 vorn – 245/40 R17 hinten)
- beheizbare Außenspiegel
- verbessertes Fahrwerk und Chassis
- leichteres und moderneres ABS-System mit effektiverer Software

Offenbach – Die unverwechselbare Verschmelzung puristischer Sportwagenmerkmale (Hinterradantrieb, zweisitziger Roadster mit vorn eingebautem Motor) und fortschrittlicher Motorsporttechnologie (hoher X-Karosserierahmen und ein 240 PS starker 2,0-Liter-DOHC-Vierzylinder vereint mit einem Sechsgang-Getriebe) hat den Honda S2000 weltweit zu einem Objekt der Begierde gemacht. Jetzt legt Honda mit einer Reihe von Optimierungen nach. Dazu gehören ein überarbeitetes Chassis, das für größere Stabilität, besseres Ansprechverhalten und komfortableres Fahren sorgen soll sowie eine große Anzahl an stilistischen Veränderungen und Detailverfeinerungen.

Verbesserungspaket für mehr Fahrspaß

Der neue S2000 unterscheidet sich vom aktuellen Modell in erster Linie hinsichtlich der dynamischen Eigenschaften des Chassis. Eine Reihe von entscheidenden Veränderungen am Setup der Aufhängung und der Karosseriestruktur sorgen für präziseres Handling und damit mehr Fahrfreude. Hondas Ziel war es, die Gripeigenschaften zu verbessern bei gleichzeitig präziserem und gutmütigerem Ansprechverhalten des Fahrwerks, insbesondere beim Fahren am Limit.

Im Rahmen der Fahrwerksverbesserungen wurde die ohnehin schon herausragende Steifigkeit des S2000 weiter optimiert. Zu den neuen Merkmalen gehören eine Verstrebung zwischen den beiden Enden des Vorderrahmens und vor dem Kühler sowie zusätzliche Verstrebungen an der Vorderradaufhängung, dem Hinterradkasten/Querwandbereich und dem vorderen Querträger. Zu den kleineren Veränderungen an der Hinterradaufhängung gehören u.a. verstärkte obere Aufhängungsbuchsen.

Die Stoßdämpfer und Federn der Radaufhängung sind vorne steifer und hinten weicher ausgeführt, während der Durchmesser des hinteren Querstabilisators um 1,8 mm verkleinert wurde. Zur Verbesserung der Stabilität und Straßenlage wurde das Lenkungsstoßverhalten der Hinterradaufhängung reduziert. Erzielt wurde dies durch Reduzierung des Vorspurwinkels sowohl in der Druckstufe als auch in der neutralen Radposition, während das hintere Wankzentrum jetzt 9 mm tiefer liegt.

Presse Information

Einen Beitrag zu den verbesserten Fahr- und Handlingeigenschaften leisten auch die neuen von 16 auf 17 Zoll vergrößerten Leichtmetallfelgen im 5-Doppelspeichen-Design mit ihrer aggressiveren Optik. Breitere Bridgestone-Potenza-Reifen sorgen für mehr Grip. Vorne kommen statt 205/55R16-Reifen 215/45R17-Reifen zum Einsatz und hinten statt 225/50R16-Reifen 245/40R17-Reifen. Ein entsprechender Wechsel des Reifenprofils von S-02 zu RE050 verbessert das Gleichgewicht zwischen der Leistung auf nasser und trockener Fahrbahn weiter.

Auch die Lenkeigenschaften blieben nicht unverändert. Die neue Einstellung der elektrischen Servolenkung (EPS) – die Lenkgetriebeübersetzung ist jetzt 7% „langsamer“ – und eine steifere Lagerung sorgen für mehr Präzision und Gefühl und besseres Ansprechen.

Und für größere Stabilität ist das leichtere und modernere ABS-System mit einer Software ausgestattet, die effektiver und intelligenter auf vorübergehende Unterschiede in der Bodenhaftung einzelner Räder reagiert.

Das Gesamtergebnis sind Dynamikqualitäten, die eine volle Ausnutzung der atemberaubenden Leistung des auf Renntechnologie basierenden 2-Liter-VTEC-Motors des Honda S2000 – Spitzengeschwindigkeit von 241 km/h und Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 6,2 Sekunden – ermöglichen.

Verbesserte Bedienelemente steigern das Fahrerlebnis

Das Fahrerlebnis profitiert außerdem von einigen kleinen, aber dennoch effektiven Verbesserungen des Antriebsstrangs. Für ein saubereres, positiveres Schaltgefühl arbeiten alle Vorwärtsgänge jetzt mit Synchronisationskomponenten aus Kohlefaser, die verschleißärmer, leichter und leistungsfähiger sind.

Ein steiferes Kupplungsgehäuse bietet höhere Laufkultur und überträgt weniger Geräusche und Vibrationen auf die Fahrgastzelle. Gleichzeitig wurde das Differenzialgehäuse verstärkt. Ein neues Kupplungsverzögerungssystem gewährleistet eine saubere und nahtlose Übertragung der hohen Motordrehmomente.

Außerdem hat Honda die aufzubringende Gaspedalkraft erhöht und den Pedalweg verkürzt, um ein gleichbleibenderes und lineares Gefühl zu erzeugen.

Dezente Überarbeitung des Stylings für einen noch aufregenderen Look

Äußerlich wirkt die markante pfeilartige Nase des Honda S2000 mit ihren geschwungenen Scheinwerferabdeckungen jetzt durch den Einsatz von Dreifach-Scheinwerfern noch sportlicher. Die HID-Projektionsscheinwerfer für das Abblendlicht flankieren nun herkömmliche Reflektorscheinwerfer für das Fernlicht und getrennte Blink- und Parkleuchten.

Hinten komplettieren neue Dreifach-Klarglas-Schlussleuchten mit LED-Technologie für höhere Leuchtkraft und schnelleres Ansprechen das neue Design. Ganz innen sitzt die Nebelschlussleuchte, daneben der Blinker mit Reflektorrand und außen eine LED-Kombi-Brems-/Rücklichteinheit. Hinzu kommt eine seitliche LED-Markierungsleuchte im Reflektorgehäuse.

Eine überarbeitete Stoßstange verleiht der Heckpartie des Honda S2000 einen kraftvolleren Gesamtauftritt. Ihr unterer Rand ist jetzt bis zu den beiden neuen verchromten, ovalen Auspuffrohren heruntergezogen und schließt bündig mit diesen ab.

Presse Information

Während der hochdrehende 240-PS-VTEC-Motor mit zwei obenliegenden Nockenwellen (DOHC) gegenüber dem letzten Honda S2000 unverändert blieb, sind seine Herkunft und Qualitäten jetzt unter der Motorhaube klar zu erkennen: Neben dem „DOHC VTEC“-Schriftzug prangt jetzt auch der Name „HONDA“ auf dem rot/schwarzen Nockenwellengehäuse.

Weiterentwicklung des Innenraums

Der „Cockpit“-Charakter des Honda S2000 wurde beibehalten. Dank neu gestalteter Türverkleidungen bietet das Modell für 2004 den Insassen jedoch mehr Bewegungsfreiheit auf Ellbogen- und Schulterhöhe – die Ellbogenfreiheit stieg um bis zu 20 mm. Gleichzeitig passen in die tieferen Türfächer noch mehr Kleinigkeiten. Zu den neuen Ausstattungsdetails zählen die nahtlose Lederverkleidung des Schaltknaufs, eine Schaltmanschette aus Leder und die silbern abgesetzten Kopfstützen, Audio-Anlage und Mittelkonsole – letztere bietet in einem neuen Staufach Platz für Kleinteile sowie zwei Becherhalter (statt bisher einem) hinter einer Schiebeabdeckung, die sich mit einem Druck öffnen lässt. Und schließlich ziert die Lenkradnabe ein neues „Honda“-Emblem.

Das Styling der Innenraumelemente mit Metallfinish wird vom Design des neuen, markanten Schlüssels mit Antirutsch-Schlüsselanhänger, „Honda S2000“-Logo und vor allem „Wellenoptik“ für zusätzliche Sicherheit aufgenommen.

Durch Reduzierung des Abstands zwischen den Drehzahlmessersegmenten lässt sich die digitale Instrumentenanzeige jetzt besser ablesen. Außerdem ist eine Digitaluhr hinzugekommen.

Als neuartige Lösung des Problems, in einem Cabrio eine gute Audio-Leistung zu erzielen, bietet Honda seinen Kunden jetzt als Zubehör ein zusätzliches Paar 30-W-Lautsprecher in den Sitzkopfstützen an. Diese sind sauber hinter dem Netz über der Aussparung in den Kopfstützen verborgen und ergänzen den Sound der serienmäßigen Hauptlautsprecher und Hochtonlautsprecher in den Türen perfekt.

Zur bereits umfangreichen Ausstattung sind beheizbare Außenspiegel hinzugekommen, während eine gegenüber leichten Bewegungen des Verdeckstoffs unempfindliche Alarmanlage auf Mikrowellenbasis die Sicherheit erhöht.

Außerdem verbessert ein neuer Türgriff-Schließhebelschutz die Sicherheit.

Passend zur neuen roten und schwarzen Innenausstattung wird eine breitere Palette an Lackfarben angeboten, darunter ein neues, satteres Indy Yellow Pearl, das die sportlichen Absichten des Honda S2000 voll zur Geltung bringt.

Der neue Honda S2000 ist in Europa ab Januar 2004 erhältlich.

24-10-2003

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen oder Anmerkungen:

David Plättner, Tel: 069-8309-474, Fax: 069-8309-839

Email: david.plaettner@honda-eu.com
